

***Bericht zur Marktnachfrageanalyse
bzgl. des in 2025 beginnenden Verfahrens für
neu zu schaffende Kapazität
zwischen dem österreichischen Marktgebiet
Vorarlberg und dem deutschen Marktgebiet
Trading Hub Europe,
bei dem keine unverbindlichen Anfragen
erhalten wurden***

27. Oktober 2025

Dieser Bericht ist eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffenden Kapazitäten durch die folgenden Unternehmen:

terranets** bw GmbH**

Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart
Germany

Tel.: +49 (0)711 7812-4359
[Incremental@terrane**ts**-bw.de](mailto:Incremental@terranets-bw.de)



bayernets** GmbH**

Poccistr. 7
80336 München
Germany

T.: +49 (0) 89 89 0572 124
[Incremental-Capacity@bayern**ets**.de](mailto:Incremental-Capacity@bayernets.de)



Inhaltsverzeichnis

A. Unverbindliche Anfragen	4
B. Marktnachfrageanalyse.....	4
i. Historische Nutzungsverläufe	4
ii. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen	4
iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität	4
C. Fazit	5
D. Vorläufiger Zeitplan.....	5
E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP	5
F. Gebühren	5
G. Kontaktinformation	6

A. Unverbindliche Anfragen

Die an diesem Bericht zur Marktnachfrageanalyse beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber haben den Netznutzern gemäß Art. 26 NC CAM (Verordnung (EU) 2017/459) die Möglichkeit zur Abgabe unverbindlicher Nachfragen über ihren indikativen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität gegeben. Der Zeitraum indem Anfragen für neu zu schaffende Kapazitäten an der Grenze zwischen Vorarlberg (Österreich) und dem deutschen Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) abgegeben werden konnten, war vom 07.07.2025 bis zum 01.09.2025.

Innerhalb dieser Frist haben die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber keine unverbindlichen Nachfragen für feste Kapazitäten - bezogen auf die relevante Grenze - erhalten. Sollten nach Ablauf der Frist unverbindliche Anfragen nach neu zu schaffender Kapazität eingehen, werden diese, nach aktueller Rechtslage, im nächsten Bericht zur Marktnachfrageanalyse (Zyklus 2027-2029) berücksichtigt, sofern diese dann weiterhin Bestand haben.

B. Marktnachfrageanalyse

i. Historische Nutzungsverläufe

Wie oben bereits beschrieben, sind im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen. Eine Analyse der historischen Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen den beiden betrachteten Entry-Exit-Systemen kann daher entfallen.

ii. Zusammenhänge zu GRIP, TYNDP und Netzentwicklungsplänen

Da keine unverbindliche Marktnachfrage vorliegt, können etwaige physische Versorgungslücken aus GRIP, TYNDP oder dem nationalen Netzentwicklungsplan, nicht über den Prozess nach Kapitel 5 NC CAM geschlossen werden, sondern müssen in den jeweiligen Prozessen berücksichtigt werden.

iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität

In Anbetracht der oben genannten Punkte ergibt sich weder aus der Marktnachfrage noch aus anderen Gründen ein Bedarf an neu zu schaffenden Kapazitäten.

C. Fazit

Zu diesem Zeitpunkt besteht durch die unter den Punkten A und B gewonnenen Erkenntnisse kein Anlass ein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten zu initiieren. Daher werden keine Projekte für neu zu schaffende Kapazitäten und damit auch keine technischen Studien für die in diesem Bericht betroffenen Entry-Exit-Systeme angefertigt.

Diese Feststellung gilt für den aktuellen Prozess für neu zu schaffende Kapazitäten. In der Zukunft kann dieses Ergebnis durchaus anders ausfallen.

D. Vorläufiger Zeitplan

Bis auf Weiteres wird kein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten initiiert. Die nächste Marktnachfrageanalyse startet, nach aktueller Rechtslage im Jahr 2027 nach der Auktion der Jahreskapazitäten.

E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP

Auf der Grundlage der vorliegenden Marktnachfrageanalyse wird kein Projekt zur Schaffung neuer Kapazitäten eingeleitet. Bis auf Weiteres sind daher keine Übergangsregelungen erforderlich.

F. Gebühren

Im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens wurden von keinem der beteiligten FNB Gebühren für die Abgabe unverbindlicher Nachfragen erhoben, da keine unverbindlichen Marktnachfragen vorliegen.

G. Kontaktinformation

terranets bw GmbH Am Wallgraben 135 70565 Stuttgart Germany	bayernets GmbH Poccistr. 7 80336 München Germany
Thomas Herzog Tel.: +49 (0)711 7812-4359 Incremental@terranets-bw.de  terranets bw	Urs Hagen T.: +49 (0) 89 89 0572 124 Incremental-Capacity@bayernets.de  bayernets energie transport systeme